



## Anica Gamper

**Funktion:** Bauleiterin, SNZ Ingenieure + Planer AG, Zürich

**Studienabschluss:** ETH MSc Bauing., 2019

**Kantonsschule:** Kantonsschule Wettingen

**Profil:** Mathematik / Physik

### **Bist du nach dem Studium direkt ins Berufsleben eingestiegen?**

Nach Abgabe der Masterarbeit habe ich mir zwei Monate Pause gegönnt und anschliessend zu arbeiten begonnen.

### **Warum hast du diese Studienrichtung gewählt?**

Dass ich ein technisches Studium machen wollte, war mir schon in der Kanti klar. Den Ausschlag für Bauingenieurwissenschaften hat dann das vielfältige Jobangebot gegeben. Da es so viele verschiedene Berufsfelder und Möglichkeiten gibt, war ich mir sicher, dass auch für mich etwas dabei sein würde.

### **Wovor hattest du bei Studienbeginn am meisten Respekt?**

Nach der Kantonsschule mit fast monatlichen Prüfungen hatte ich Respekt davor, mir während eines ganzen Jahres Wissen anzueignen, welches dann erst ganz zum Schluss geprüft wurde. Es war schwierig, zu wissen, wo man steht.

### **War dieser Respekt gerechtfertigt?**

Ein Stück weit sicher. Der Respekt hat jedoch auch geholfen, dranzubleiben. Die Situation entschärft haben Übungs-

stunden in kleineren Gruppen sowie alte Prüfungen, welche man probetalber lösen konnte.

«Den Ausschlag fürs Studium der Bauingenieurwissenschaften hat das vielfältige Jobangebot gegeben. Da es so viele verschiedene Berufsfelder und Möglichkeiten gibt, war ich mir sicher, dass auch für mich etwas dabei sein würde.»

### **Was war für dich rückblickend die grösste Herausforderung während des Studiums?**

Immer dranzubleiben, obwohl die Prüfungen scheinbar noch in weiter Ferne standen.

### **Hast du persönliche Stärken oder Schwächen, denen du während des Studiums vermehrt begegnet bist?**

Ich bin ein eher minimalistischer Mensch, was mir, meiner Ansicht nach, meist entgegenkam. Es hat dazu geführt, dass ich mich auf die wichtigen Punkte konzentrierte, anstatt mich in Details zu verlieren. Dies ermöglichte mir effizient zu lernen und trotzdem genügend Freizeit zu haben.

### **Was war das schönste Erlebnis während der ETH-Zeit?**

Der Zusammenhalt unter den Studierenden sowie das gemeinsame Lernen in den grosszügigen Arbeitsräumen hat mir extrem gut gefallen. Die Krönung war die gemeinsame Masterreise, bei welcher man die Mitstudenten nochmals genauer kennenlernte und sich so ein Netzwerk an guten Freunden für den späteren Berufsalltag aufbauen konnte.

### **Was sind deine Interessen und Hobbies?**

Ich spiele seit Jahren Trompete und bin daher in verschiedenen Musikgruppen tätig. Zudem verbringe ich gerne Zeit draussen an einem schönen Gewässer oder auch in den Bergen. Als Ausgleich zum doch eher stressigen Arbeitsalltag schätze ich dies sehr.

«Die Krönung war die gemeinsame Masterreise, bei welcher man die Mitstudenten nochmals genauer kennenlernte und sich so ein Netzwerk an guten Freunden für den späteren Berufsalltag aufbauen konnte.»

### **Wo arbeitest du heute?**

Ich arbeite in einem Ingenieurbüro als Bauleiterin. Nach dem hauptsächlich theoretischen Studium wollte ich unbedingt erfahren, wie es draussen 'an der Front' zu und her geht. Es war ein ziemlicher Sprung ins kalte Wasser, doch ich habe enorm viel gelernt und bin froh um meine Entscheidung.

### **Wie sieht dein Berufsalltag aus?**

Der Arbeitsalltag als Bauleiterin ist sehr abwechslungsreich,

aber meist auch stressig. Ich betreue verschiedene Tiefbau-Baustellen, teilweise vom Büro aus, teilweise vor Ort. Es gibt selten einen Tag, an welchem ich permanent vor dem PC sitze, was ich sehr schätze. Als Bauleiterin bin ich für die Koordination aller Beteiligten auf der Baustelle zuständig, was dazu führt, dass ich mit vielen verschiedenen Menschen im Kontakt bin. Dies bereichert den Tag in den allermeisten Fällen sehr.

**Hattest du bei Studienbeginn eine konkrete Vorstellung davon, wo und in welcher Funktion du später einmal arbeiten willst?**

Ehrlich gesagt überhaupt nicht. Erst nach den beiden Praktika, welche ich zwischen Bachelor und Master absolvierte, konnte ich mir so richtig vorstellen, in welche Richtung es bei mir gehen würde. Ich würde jedem dringend empfehlen, solche Praktika zu absolvieren!

**Was sind deine beruflichen Perspektiven?**

Ich habe mir diesbezüglich noch nicht viele Gedanken gemacht, im Moment bin ich mit meinem Job sehr zufrieden. Es gibt in unserer Branche aber sehr viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und mehr Verantwortung zu übernehmen.

**Gibt es eine berufsspezifische Weiterbildung, die du anstrebst?**

Im Moment sehe ich noch keinen Grund für eine Weiterbildung, da ich immer noch Tag für Tag Neues lerne. Mein Arbeitgeber ermöglicht mir aber jedes Jahr, einige Tage in Weiterbildungen zu investieren. Davon werde ich sicher irgendwann Gebrauch machen.

**Wo siehst du dich beruflich in 5 Jahren?**

Wo ich in 5 Jahren bin, steht noch in den Sternen, ich lasse das auf mich zukommen.

**Was sagst du jemandem, der sich für den Studiengang Bauingenieurwissenschaften interessiert?**

Exzellente Wahl! Für technisch interessierte Personen ist es ein spannendes und abwechslungsreiches Studium, mit welchem einem später viele verschiedene Türen offenstehen.

**Welche Tipps auf der Suche nach dem passenden Studium gibst du unserem Nachwuchs?**

Praktika sowie Gespräche mit ehemaligen Studierenden geben aus meiner Sicht den besten Eindruck, ob ein Studium die richtige Wahl ist oder nicht.